

**60 plus**

Südpfalz

**SPD**

**AG 60plus**

Im GV-Bad Bergzabern

Sozialdemokratische  
Partei  
Deutschlands

# Zahlen und Fakten, Strukturen und Institutionen der Europäischen Union (EU)

Quelle: EU-Folienpräsentation



**6. Stammtisch 2014  
der AG 60plus im GV-Bad Bergzabern  
am 10. Juli 2014 in Oberotterbach**

**Referent: Wolfgang Thiel**

**[www.spd-ag60plus-suedpfalz.de](http://www.spd-ag60plus-suedpfalz.de)**

# Die Europäische Union: 500 Millionen Bürger – 28 Länder



 Mitgliedstaaten der Europäischen Union  
 Kandidatenländer und potenzielle Kandidatenländer



## Neue Ideen für dauerhaften Frieden und Wohlstand ...



**Konrad Adenauer**



**Alcide De Gasperi**



**Winston Churchill**



**Robert Schuman**



**Jean Monnet**

# Die Symbole der EU



**Die europäische Flagge**



**Die europäische Hymne**

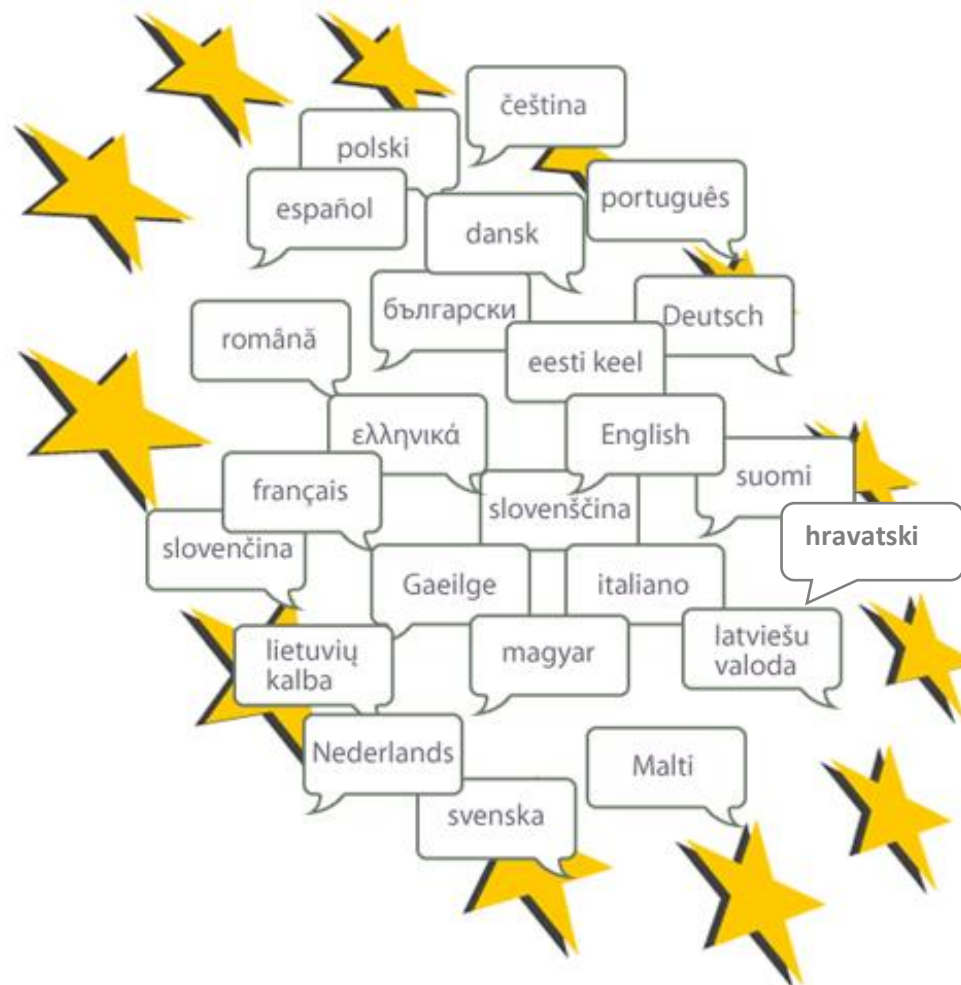


**9. Mai - Europatag**



**Das Motto: In Vielfalt geeint**

# 24 Amtssprachen



# Erweiterung: von sechs bis 28 Länder



1952



1973



1981



1986



1990



1995



2004



2007



2013



# Die große Erweiterung: Europa wächst zusammen



- ▶ **1989**      **Fall der Berliner Mauer – Ende des Kommunismus**  
**Start der EU-Wirtschaftshilfe: Phare-Programm**
  
- ▶ **1992**      **Festlegung der Kriterien für einen Beitritt zur EU:**
  - **Demokratie und Rechtsstaatlichkeit**
  - **funktionierende Marktwirtschaft**
  - **Fähigkeit, die Rechtsvorschriften der EU umzusetzen**
  
- ▶ **1998**      **Beginn der offiziellen Erweiterungsverhandlungen**
  
- ▶ **2002**      **Beschluss der Erweiterung auf dem Gipfel von Kopenhagen**
  
- ▶ **2004**      **10 neue EU-Mitglieder: Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern**
  
- ▶ **2007**      **Bulgarien und Rumänien treten der EU bei**
  
- ▶ **2013**      **Kroatien tritt am 1. Juli der EU bei**



# Die Verträge – Grundlage für eine demokratische und rechtsstaatliche Zusammenarbeit



**1952**

Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl

**1958**

Römische Verträge:  
Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft  
Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft (Euratom)

**2009**

Vertrag v on Lissabon

**1987**

Einheitliche Europäische Akte:  
der Binnenmarkt

**2003**

Vertrag v on Nizza

**1999**

Vertrag v on Amsterdam

**1993**

EU-Vertrag Maastricht





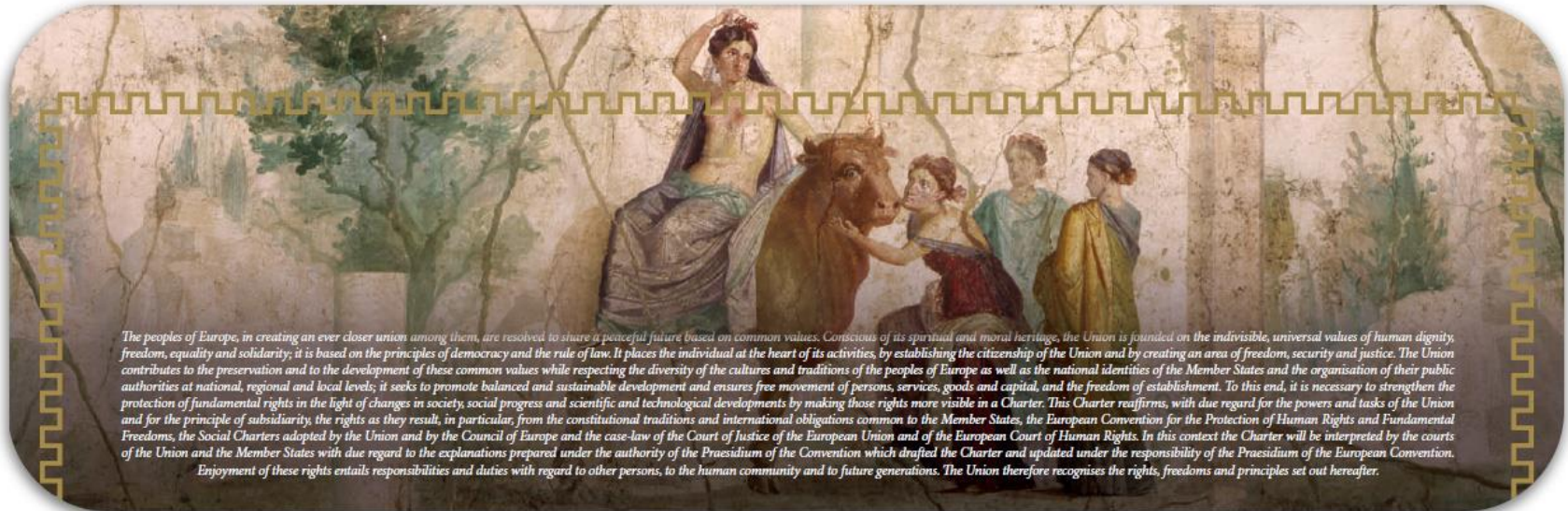
# Die Charta der Grundrechte der Europäischen Union



## Verbindlich für alle Aktivitäten der EU

### 54 Artikel unter 6 Titeln:

- ▶ **Würde des Menschen**
  - ▶ **Freiheiten**
  - ▶ **Gleichheit**
  - ▶ **Solidarität**
  - ▶ **Bürgerrechte**
  - ▶ **Justizielle Rechte**

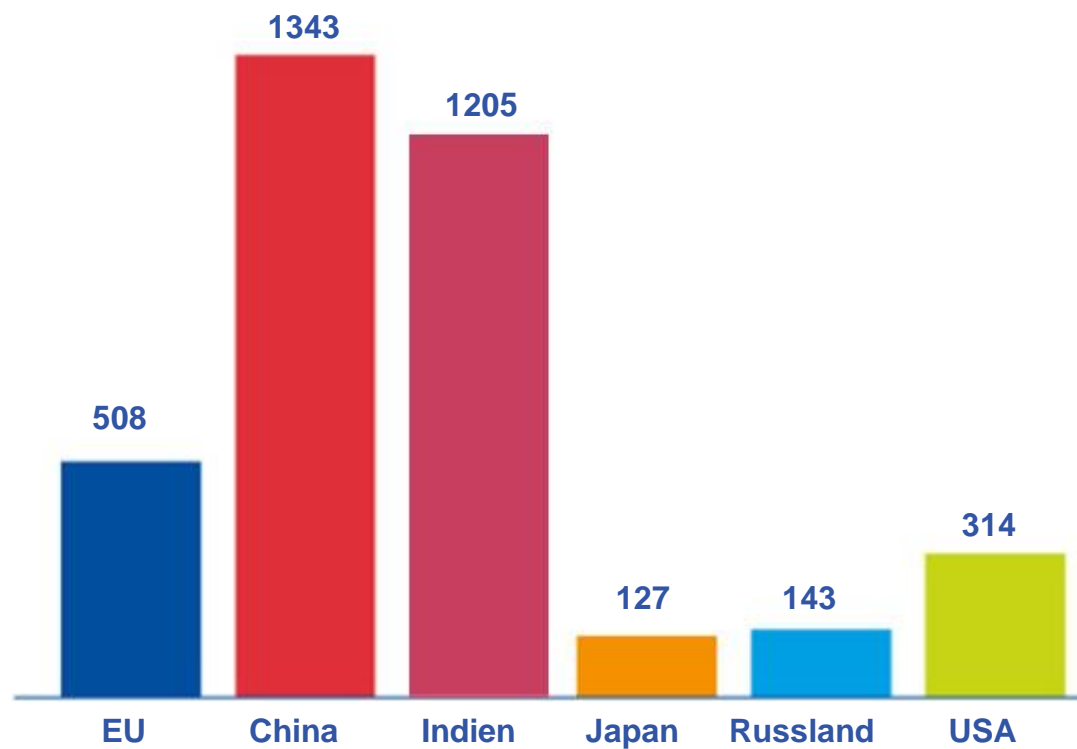


*The peoples of Europe, in creating an ever closer union among them, are resolved to share a peaceful future based on common values. Conscious of its spiritual and moral heritage, the Union is founded on the indivisible, universal values of human dignity, freedom, equality and solidarity; it is based on the principles of democracy and the rule of law. It places the individual at the heart of its activities, by establishing the citizenship of the Union and by creating an area of freedom, security and justice. The Union contributes to the preservation and to the development of these common values while respecting the diversity of the cultures and traditions of the peoples of Europe as well as the national identities of the Member States and the organisation of their public authorities at national, regional and local levels; it seeks to promote balanced and sustainable development and ensures free movement of persons, services, goods and capital, and the freedom of establishment. To this end, it is necessary to strengthen the protection of fundamental rights in the light of changes in society, social progress and scientific and technological developments by making those rights more visible in a Charter. This Charter reaffirms, with due regard for the powers and tasks of the Union and for the principle of subsidiarity, the rights as they result, in particular, from the constitutional traditions and international obligations common to the Member States, the European Convention for the Protection of Human Rights and Fundamental Freedoms, the Social Charters adopted by the Union and by the Council of Europe and the case-law of the Court of Justice of the European Union and of the European Court of Human Rights. In this context the Charter will be interpreted by the courts of the Union and the Member States with due regard to the explanations prepared under the authority of the Praesidium of the Convention which drafted the Charter and updated under the responsibility of the Praesidium of the European Convention. Enjoyment of these rights entails responsibilities and duties with regard to other persons, to the human community and to future generations. The Union therefore recognises the rights, freedoms and principles set out hereafter.*

# Die Bevölkerung der EU im weltweiten Vergleich



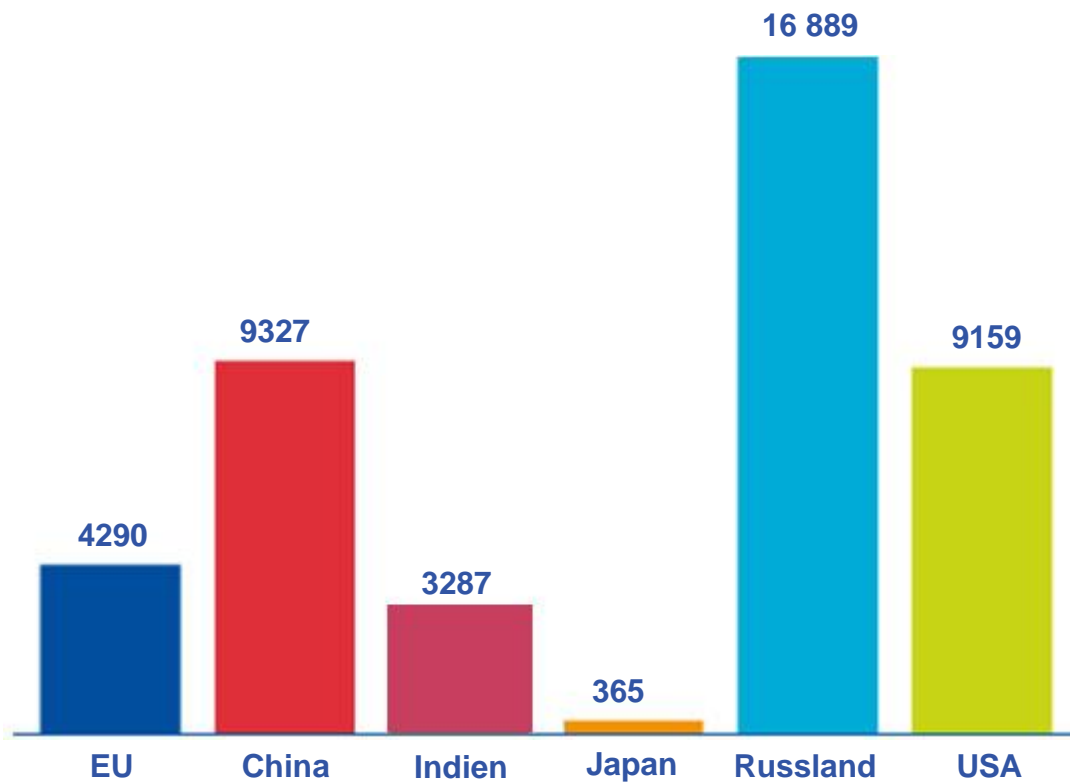
Bevölkerung in Millionen  
Stand 2012



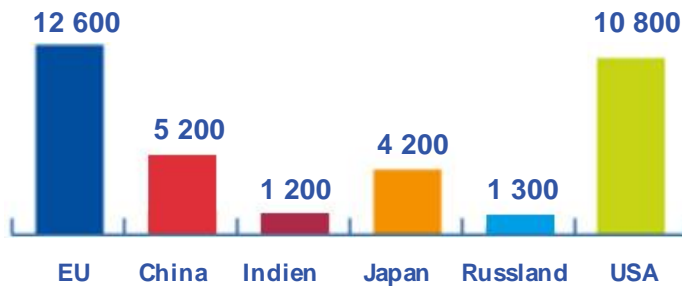
# Die Fläche der EU im Vergleich zu anderen Ländern



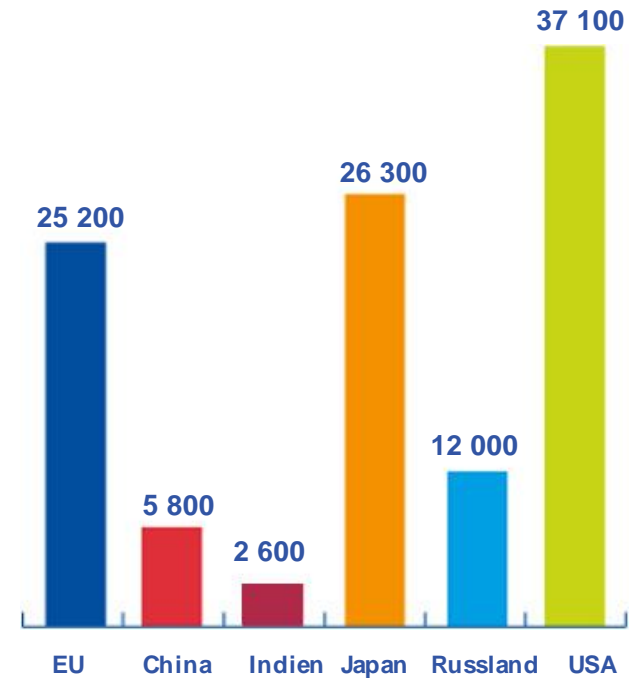
Fläche in 1 000 km<sup>2</sup>



# Wie wohlhabend ist die EU im Vergleich zu anderen Ländern?



Größe der Wirtschaft:  
Bruttoinlandsprodukt in Milliarden Euro  
Stand 2011



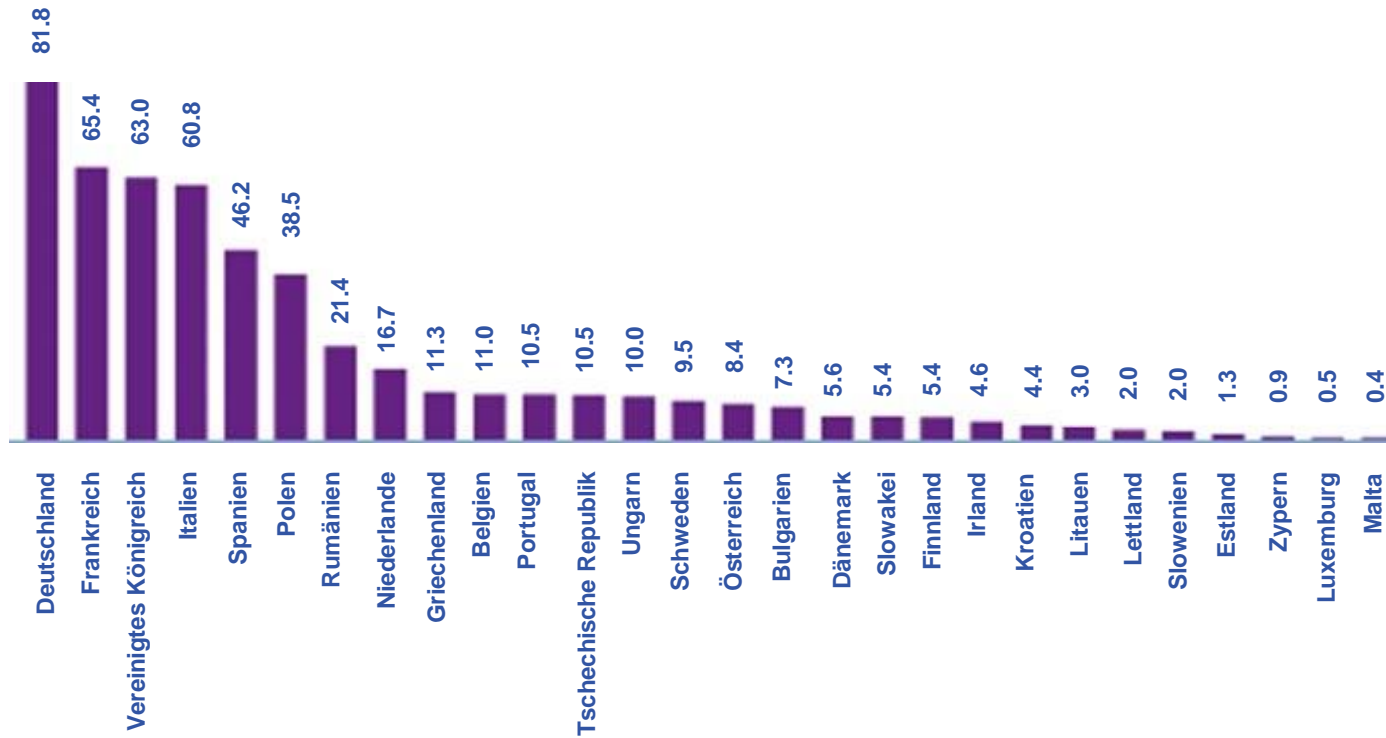
Pro-Kopf-Wohlstand:  
Pro-Kopf-Bruttoinlandsprodukt in Kaufkraftstandards  
Stand 2011

# Wie viele Menschen leben in den einzelnen EU-Ländern?



Bevölkerung in Millionen, Stand 2012

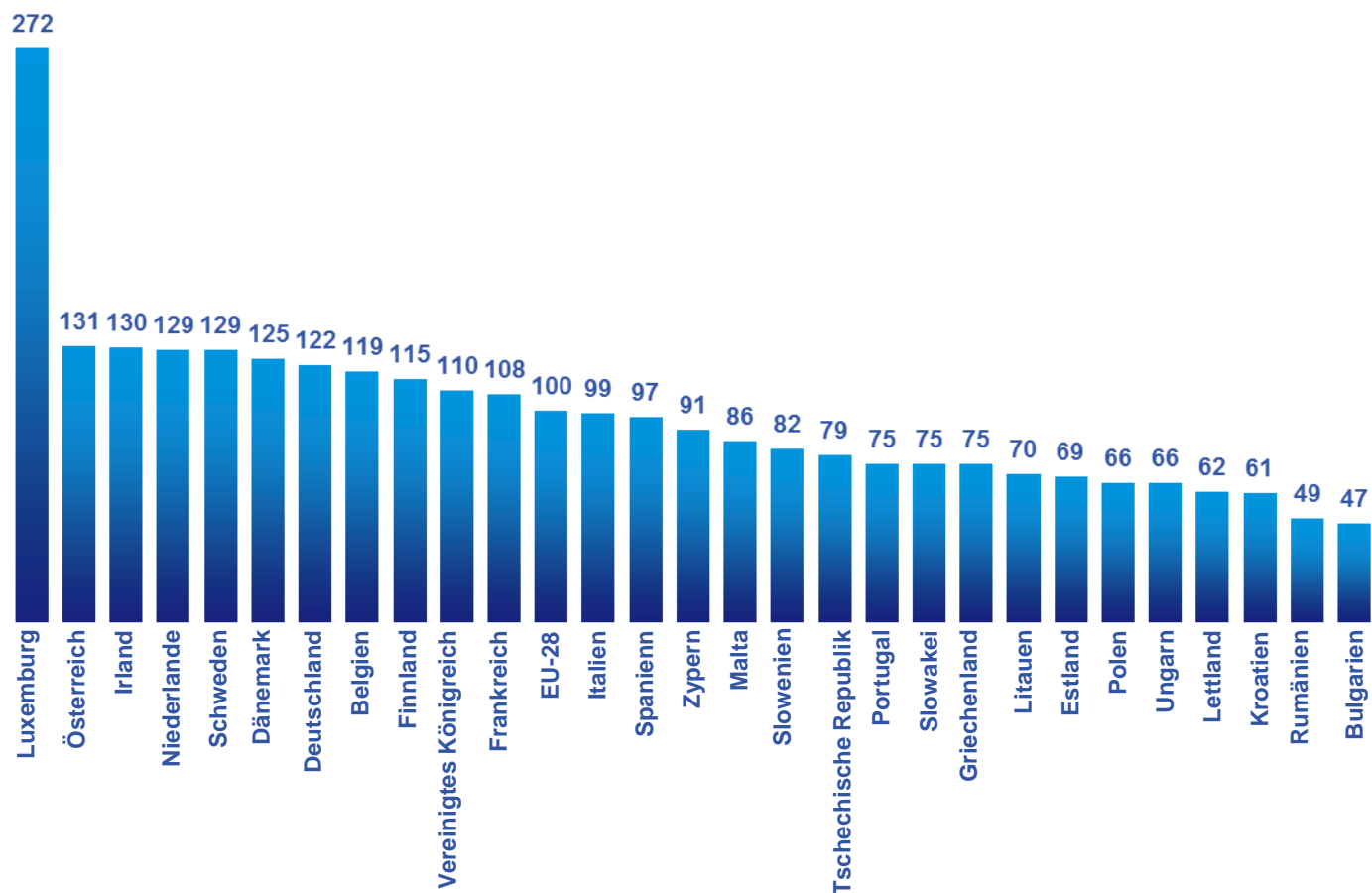
508 Millionen insgesamt



# BIP pro Kopf: Die Verteilung des Reichtums



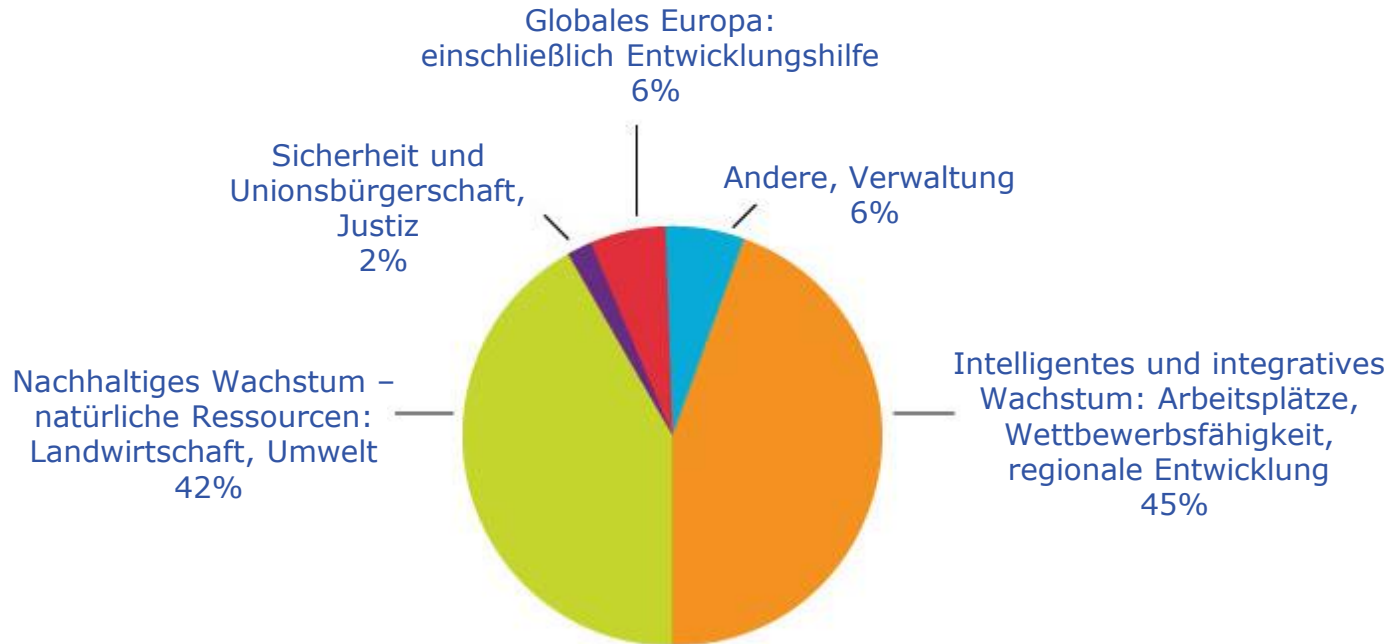
BIP pro Kopf 2012  
Index (Durchschnitt EU-28 = 100)



# Wofür werden die EU-Gelder ausgegeben?



**Gesamthaushalt der EU 2014:  
142,6 Mrd. Euro  
= 1,06 % des  
Bruttonationaleinkommens**



# Der Euro – eine einheitliche Währung für Europa



- EU-Länder, in denen der Euro verwendet wird
- EU-Länder, in denen der Euro nicht verwendet wird



Der Euro wird im gesamten Euroraum verwendet.

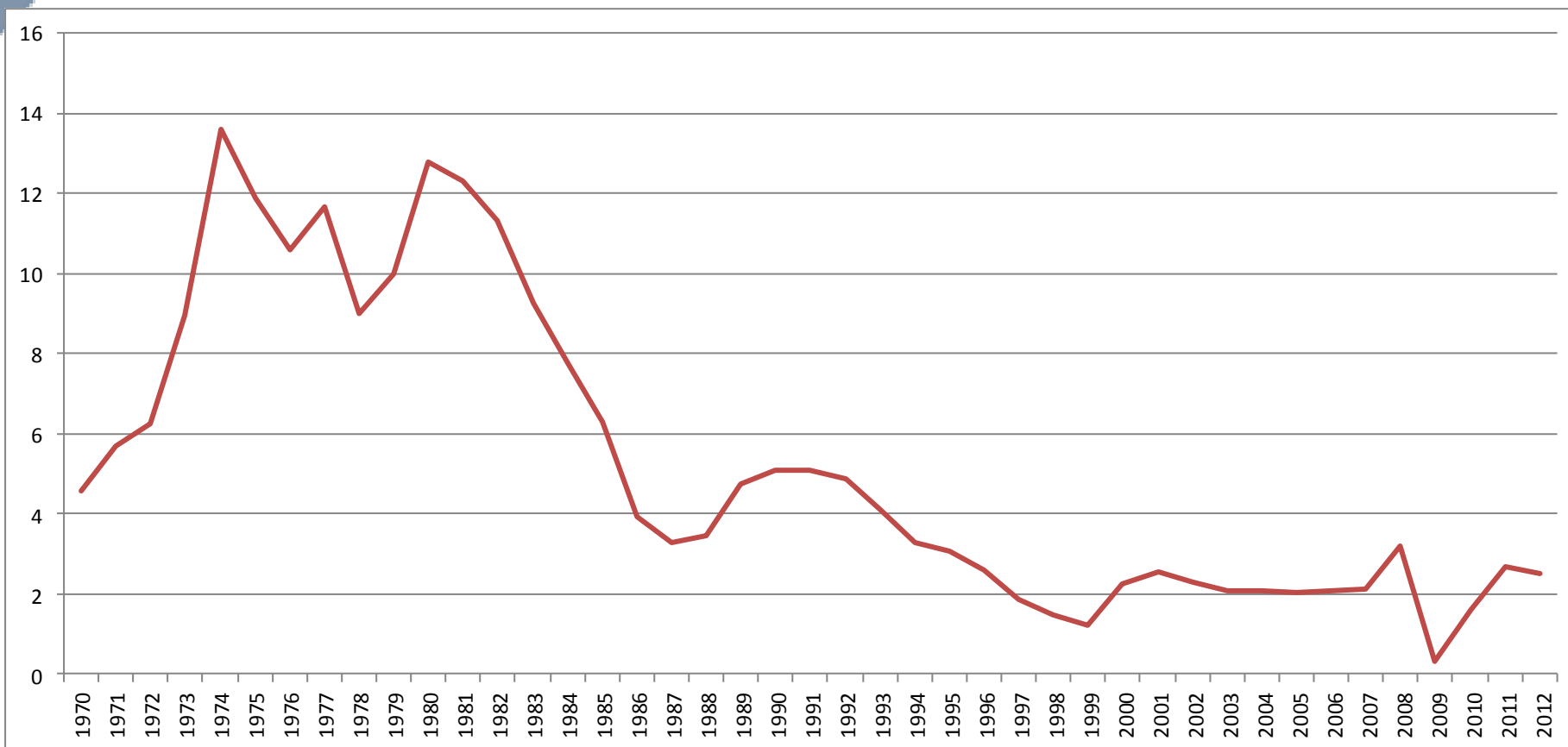
- ▶ **Münzen:** eine Seite mit nationalem Symbol, eine gemeinsame Seite
- ▶ **Scheine:** keine nationale Seite



# Eindämmung der Inflation



Europäische Wirtschafts- und Währungsunion: stabile Preise



Durchschnittliche Jahresinflation in den 17 EU-Ländern, die den Euro im Jahr 2013

verwendet haben



Der Binnenmarkt hat eine Reihe von Erfolgen möglich gemacht:

- erhebliche Preissenkungen bei vielen Produkten und Dienstleistungen, auch bei Flugtickets und Telefonanrufen
- eine größere Auswahl für die Verbraucher
- 2,8 Millionen neue Jobs

## Freizügigkeit in vier Bereichen:

- ▶ **Waren**
- ▶ **Dienstleistungen**
- ▶ **Personen**
- ▶ **Kapital**





© Corbis

## Schengen:

- ▶ **keine Polizei- und Zollkontrollen an den meisten EU-Binnengrenzen**
- ▶ **verstärkte Kontrollen an den EU-Außengrenzen**
- ▶ **bessere Zusammenarbeit zwischen den Polizeibehörden in den verschiedenen EU-Ländern**
- ▶ **bei Reisen innerhalb der EU können Sie Waren für den persönlichen Gebrauch kaufen und einführen**



## Das Europäische Parlament - die Stimme des Volkes

Martin Schulz, Präsident des Europäischen Parlaments



## Der Europäische Rat und der Rat - die Stimme der Mitgliedstaaten

Herman Van Rompuy, Präsident des Europäischen Rates

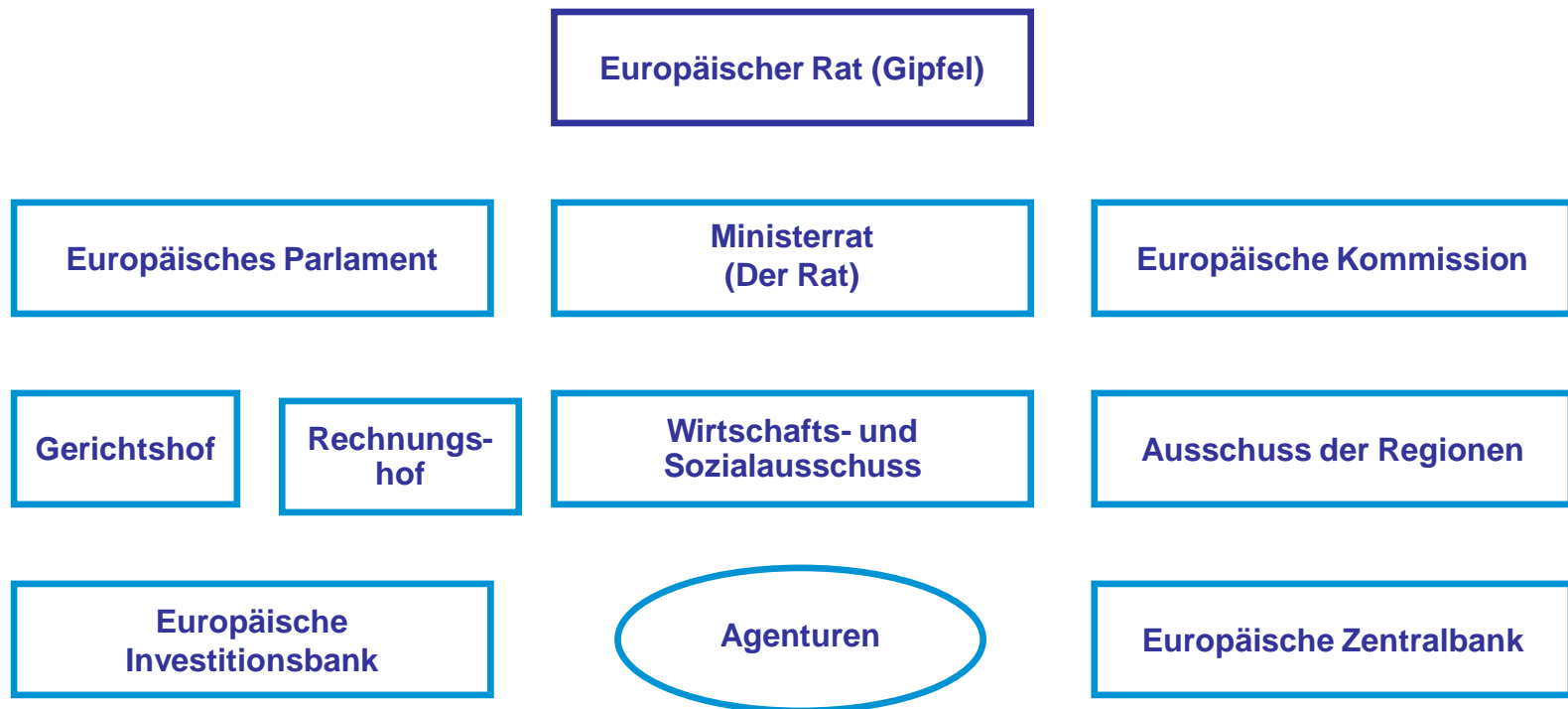


## Die Europäische Kommission - im Interesse des Gemeinwohls

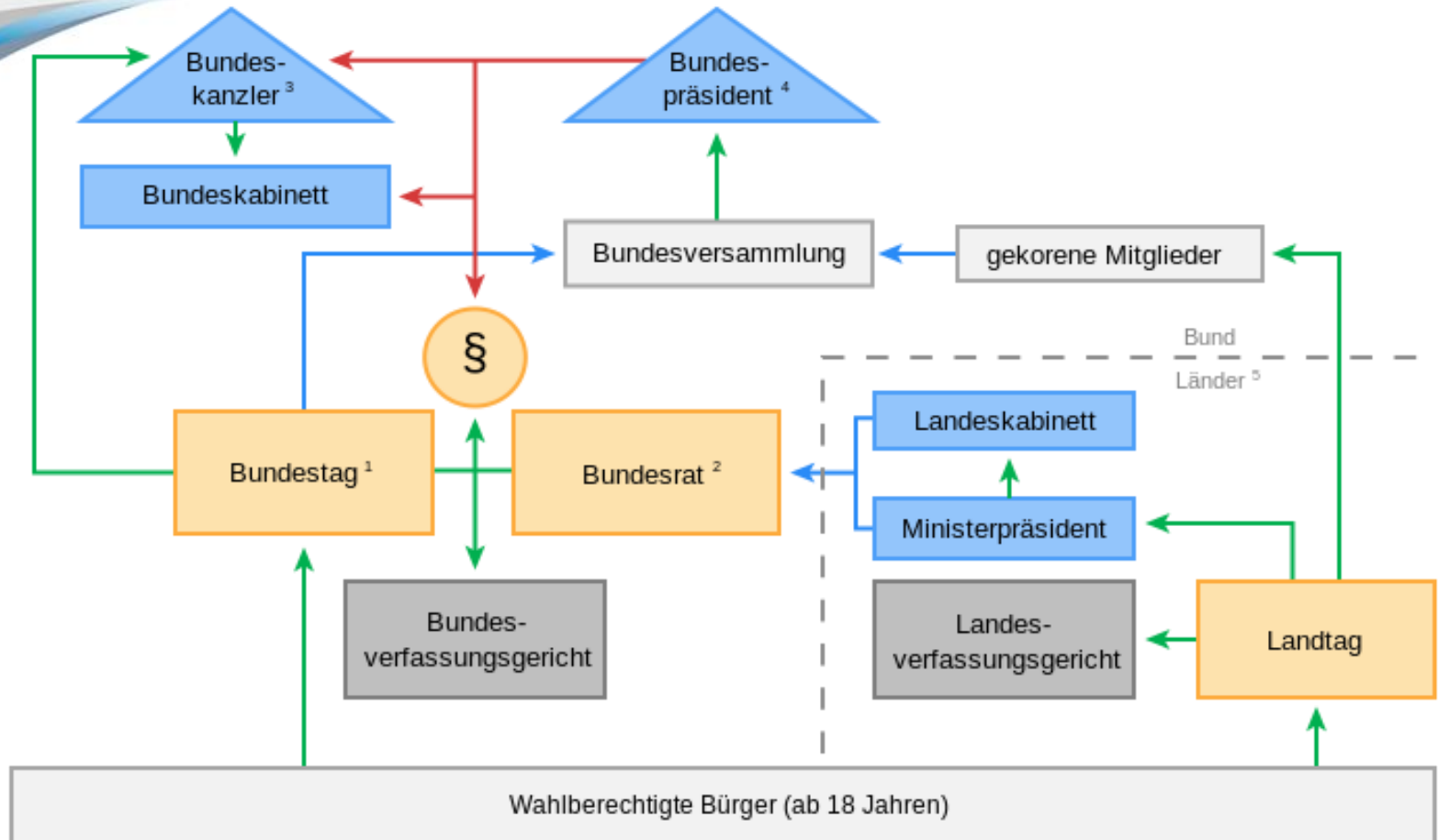
José Manuel Barroso, Präsident der Europäischen Kommission



# Die Institutionen der EU



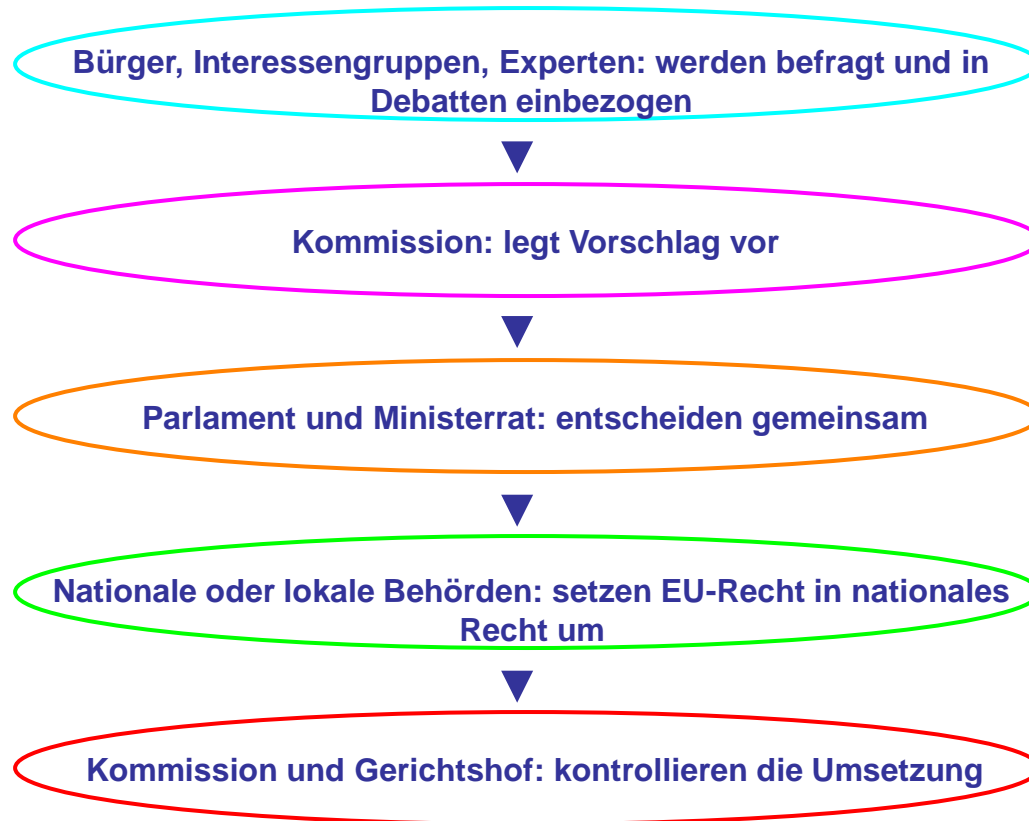
# Politisches System der BRD



- Legislative → wählt / ernennt
- Exekutive → entsendet / ist Mitglied
- Judikative → ernennt formal / Vetorecht

- 1: Alle vier Jahre Wahl von Direktmandaten und Parteien
- 2: Länderkammer. Sitzverteilung relativ zur Bevölkerungsgröße
- 3: Regierungschef mit Richtlinienkompetenz. Wird vom Bundespräsidenten vorgeschlagen
- 4: Staatsoberhaupt. „Neutrale Gewalt“ - nur im Notstand stärkere Kompetenzen
- 5: Landesebenen und Namen der einzelnen Organe unterscheiden sich von Land zu Land stark

# EU-Recht: von der Idee zur Umsetzung



# Das Europäische Parlament – die Stimme des Volkes



- ▶ **Entscheidet gemeinsam mit dem Rat der Europäischen Union über EU-Rechtsvorschriften und den Haushalt**
- ▶ **Demokratische Kontrolle über die gesamte politische Arbeit der EU**

Anzahl der gewählten Mitglieder pro Land

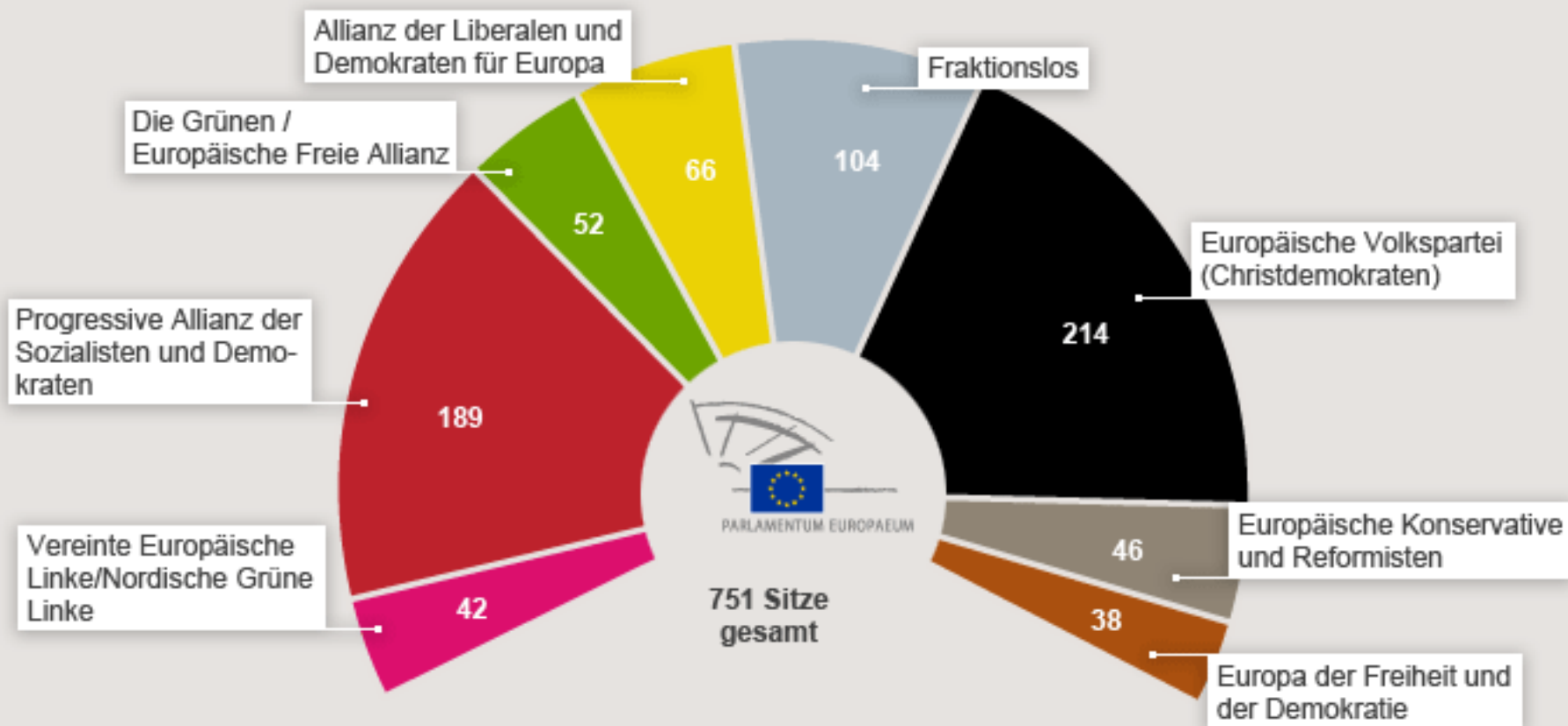
<b>Belgien</b>	<b>21</b>	<b>Griechenland</b>	<b>21</b>	<b>Luxemburg</b>	<b>6</b>	<b>Schweden</b>	<b>20</b>
<b>Bulgarien</b>	<b>17</b>	<b>Großbritannien</b>	<b>73</b>	<b>Malta</b>	<b>6</b>	<b>Slowakei</b>	<b>13</b>
<b>Dänemark</b>	<b>13</b>	<b>Irland</b>	<b>11</b>	<b>Niederlande</b>	<b>26</b>	<b>Slowenien</b>	<b>8</b>
<b>Deutschland</b>	<b>96</b>	<b>Italien</b>	<b>73</b>	<b>Österreich</b>	<b>18</b>	<b>Spanien</b>	<b>54</b>
<b>Estland</b>	<b>6</b>	<b>Kroatien</b>	<b>11</b>	<b>Polen</b>	<b>51</b>	<b>Tschechien</b>	<b>21</b>
<b>Finnland</b>	<b>13</b>	<b>Lettland</b>	<b>8</b>	<b>Portugal</b>	<b>21</b>	<b>Ungarn</b>	<b>21</b>
<b>Frankreich</b>	<b>74</b>	<b>Litauen</b>	<b>11</b>	<b>Rumänien</b>	<b>32</b>	<b>Zypern</b>	<b>6</b>
						<b>Insgesamt</b>	<b>751</b>



# Die Parteien im Europäischen Parlament



## Sitzverteilung Europawahl 2014



Quelle: results-elections2014.eu, vorl. amtliches Endergebnis

© DW

# Die SPD-Abgeordneten im EU-Parlamente aus RLP



**Jutta Steinruck, MdEP**  
Ludwigshafen



**Norbert Neuser, MdEP**  
Boppard

# Der Rat der Europäischen Union – die Stimme der Mitgliedstaaten



- ▶ ein Minister aus jedem EU-Land
- ▶ wechselnder Vorsitz alle sechs Monate
- ▶ entscheidet zusammen mit dem Parlament über EU-Rechtsvorschriften und Haushalt
- ▶ zuständig für die gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik

# Der Rat der Europäischen Union – Anzahl der Stimmen pro Land



Deutschland, Frankreich, Italien und Vereinigtes Königreich	29
Polen und Spanien	27
Rumänien	14
Niederlande	13
Belgien, Griechenland, Portugal, Tschechische Republik und Ungarn	12
Bulgarien, Österreich und Schweden	10
Kroatien, Dänemark, Finnland, Irland, Litauen und Slowakei	7
Estland, Lettland, Luxemburg, Slowenien und Zypern	4
Malta	3
<b>Gesamt:</b>	<b>352</b>

**Für viele Beschlüsse ist eine „qualifizierte Mehrheit“ erforderlich:  
260 Stimmen und die Mehrheit der Mitgliedstaaten  
Ab 2014: 55 % der Mitgliedstaaten mit 65 % der Bevölkerung**

# Gipfeltreffen im Europäischen Rat



## Gipfeltreffen der Staats- und Regierungschefs aller EU-Länder

- ▶ **mindestens viermal jährlich**
- ▶ **Festlegung der großen Leitlinien der EU-Politik**
- ▶ **Präsident: Herman Van Rompuy**





## Catherine Ashton



**Doppelfunktion: Vorsitz im Rat für  
Auswärtige Angelegenheiten +  
Vizepräsidentin der  
Europäischen Kommission**

**zuständig für die gemeinsame Außen-  
und Sicherheitspolitik**

**sie steht an der Spitze des  
Europäischen Auswärtigen Dienstes**

# Die Europäische Kommission – im Interesse des Gemeinwohls



## 28 unabhängige Mitglieder, eines aus jedem EU-Land

- ▶ schlägt neue Rechtsvorschriften vor
- ▶ ist das Exekutivorgan
- ▶ ist die Hüterin der Verträge
- ▶ vertritt die EU auf internationaler Ebene



# Die Kommissare (1)

## 2009 - 2014



	Ressort	Kommissar/-in	Mitgliedstaat
1	Präsident	José Manuel Barroso	Portugal
2	Vizepräsidentin, Außen- und Sicherheitspolitik	Catherine Ashton	UK
3	Vizepräsidentin, Digitale Agenda	Neelie Kroes	Niederlande
4	Vizepräsident, Institutionelle Beziehungen und Verwaltung	Maroš Šefčovič	Slowakei
5	Vizepräsidentin, Justiz und Grundrechte	Viviane Reding	Luxemburg
6	Vizepräsident, Unternehmen und Industrie	Antonio Tajani	Italien
7	Vizepräsident, Verkehr	Siim Kallas	Estland
8	Vizepräsident, Wettbewerb	Joaquín Almunia	Spanien
9	Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit	László Andor	Ungarn
10	Bildung, Kultur und Jugend, Mehrsprachigkeit	Androulla Vassiliou	Zypern
11	Binnenmarkt und Dienstleistungen	Michel Barnier	Frankreich
12	Energie	Günther Oettinger	Deutschland
13	Entwicklung	Andris Piebalgs	Lettland
14	Erweiterung und europäische Nachbarschaftspolitik	Štefan Füle	Tschechien



# Die Kommissare (2)

## 2009 - 2014



	Ressort	Kommissar/-in	Mitgliedstaat
15	Finanzplanung und Haushalt	Janusz Lewandowski	Polen
16	Fischerei und maritime Angelegenheiten	Maria Damanaki	Griechenland
17	Forschung und Innovation	Máire Geoghegan-Quinn	Irland
18	Gesundheit	Tonio Borg	Malta
19	Handel	Karel De Gucht	Belgien
20	Humanitäre Hilfe und Krisenschutz	Kristalina Georgiewa	Bulgarien
21	Inneres	Cecilia Malmström	Schweden
22	Klimaschutz	Connie Hedegaard	Dänemark
23	Landwirtschaft und ländliche Entwicklung	Dacian Cioloș	Rumänien
24	Regionalpolitik	Johannes Hahn	Österreich
25	Steuern, Zollunion und Betrugsbekämpfung	Algirdas Šemeta	Litauen
26	Umwelt	Janez Potočnik	Slowenien
27	Verbraucherschutz	Neven Mimica	Kroatien
28	Vizepräsident, Wirtschaft und Währung	Olli Rehn	Finnland



## 28 unabhängige Richter, einer aus jedem EU-Land

- ▶ entscheidet über die Auslegung des EU-Rechts
- ▶ gewährleistet eine einheitliche Anwendung des EU-Rechts in allen EU-Ländern



# Der Europäische Rechnungshof – verantwortungsvoller Umgang mit Steuergeldern



## 28 unabhängige Mitglieder

- ▶ wacht über die ordnungsgemäße Verwendung der EU-Mittel
- ▶ kann jede Person oder Organisation, die EU-Mittel verwaltet, überprüfen



# Die Europäische Zentralbank – Verwaltung des Euro: 17 Länder sind in der EURO-Zone



- ▶ **sorgt für Preisstabilität**
- ▶ **kontrolliert die Geldmenge und legt Zinssätze fest**
- ▶ **arbeitet unabhängig von den Regierungen**



**Mario Draghi**  
**Präsident der Zentralbank**



## 353 Mitglieder

- ▶ vertritt u. a. Gewerkschaften, Arbeitgeber, Landwirte, Verbraucher
- ▶ berät in Fragen neuer EU-Vorschriften und Strategien
- ▶ ermutigt die Bürgergesellschaft zu stärkerer Mitwirkung in EU-Angelegenheiten



# Der Ausschuss der Regionen – die Stimme der lokalen Verwaltung



## 353 Mitglieder

- ▶ vertritt Städte, Regionen
- ▶ berät in Fragen neuer EU-Vorschriften und Strategien
- ▶ ermutigt die lokale Verwaltung zu stärkerer Mitwirkung in EU-Angelegenheiten



# Die Beamten im Dienste der EU



**Kommission: rund 23 000 Beamte und 11 000 Mitarbeiter mit befristeten Verträgen**

**Übrige EU-Institutionen: rund 10 000 Beschäftigte**

- ▶ die Beamten werden auf Dauer ernannt
- ▶ sie werden in allgemeinen Auswahlverfahren ausgewählt
- ▶ sie kommen aus allen EU-Ländern
- ▶ die Höhe ihrer Bezüge ist gesetzlich geregelt
- ▶ die Verwaltungsausgaben der EU betragen 15 Euro pro EU-Bürger und Jahr
- ▶ das Personal der EU wird zwischen 2013 und 2017 um 5% reduziert



# Die Beamten im Dienste der BRD



## Beschäftigte nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen (Stand: 30.06.2010)

	Beamte und Richter	Soldaten	Tarifbeschäftigte	Insgesamt
Bund	166.127	185.725	397.288	749.140
Länder	1.253.453	-	687.243	1.940.696
Gemeinden	184.637	-	512.667	1.298.677

Quelle: BMI





# Was hat uns die EU gebracht?



- ❑ **Fast 70 Jahre kein Krieg zwischen EU-Ländern**  
im gleichen Zeitraum davor: 1870/71, 1914-1918, 1939-1945
- ❑ **Europäisches Charta für die Grundrechte**
- ❑ **Europäische Rechtsordnung**  
Europäischer Gerichtshof
- ❑ **Europäische Standards**  
in vielen Bereichen des Zusammenlebens
- ❑ **Europäischer Binnenmarkt**  
keine Zölle
- ❑ **Schengener Abkommen**  
keine Grenzschranken
- ❑ **Einheitliche Währung: €**  
z.Z. für 17 Länder der EU

# Was wünschen wir uns von der EU?



- Größere politische Bedeutung des EU-Parlamentes**  
Gesetzes-Vorlagen auch durch das Parlament
- Nur ein Standort des EU-Parlamentes**  
Parlament und Kommission an einem Standort, kein  
Reiseparlamentarismus
- Europaweite Standards nur für europarelevante Themen**  
alles was regional und national geregelt werden kann, soll auch  
dort geregelt werden
- Europäische Finanz- und Wirtschaftsunion**  
aus Währungsunion muss zwingend auch Finanz- und  
Wirtschaftsunion werden
- Einheitliche europäische Steuerrichtlinien**  
keine Steueroasen in Europa
- Gerechtes Steuersystem**  
nicht nur Güter und Dienstleistungen (Lohn), sondern auch  
Kapital muss angemessen versteuert werden